

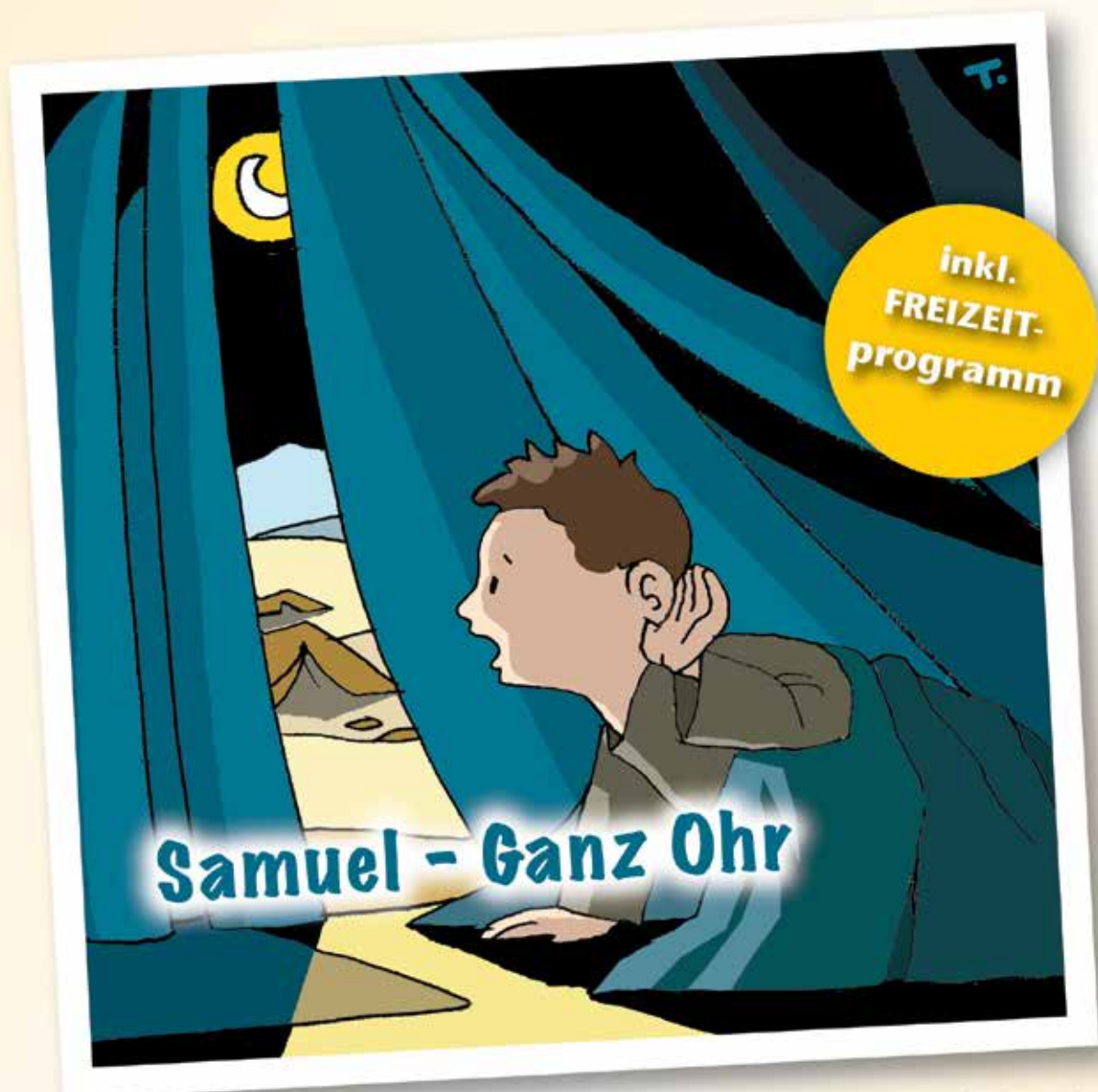
Januar · Februar · März

NR. 1/2018

# JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern



inkl.  
FREIZEIT-  
programm

**Samuel - Ganz Ohr**



# Gott sieht das Herz

## 6. Rahmengeschichte Teil 1

**Thomas:** Heute ist ein besonderer Tag. Heute spielen wir um Platz 3. Und mit euch beiden muss ich jetzt noch mal extra reden.

**Bastian:** Okay, Trainer. Wenn es sein muss.

**Thomas:** Hast du dich wieder beruhigt, Bastian?

**Bastian:** Geht so. Ich fand es trotzdem nicht gerecht, wie du gestern mit mir umgegangen bist.

**Thomas:** Okay, dann wird dir das, was ich zu sagen habe, auch nicht gefallen. Ich habe beschlossen, dass wir einen neuen Kapitän wählen. Ich habe drei Vorschläge und die Mannschaft soll entscheiden. Bastian steht als alter Kapitän zur Wahl, neu dabei sind Finn und du, lieber Lukas.

**Lukas:** Ich? Soll das ein Witz sein?

**Bastian:** Der? Das ist ein Witz.

**Thomas:** Nein, ich meine es ernst.



- Bastian:** Aber erstens: warum darf ich nicht Kapitän bleiben und zweitens: warum ausgerechnet Lukas?
- Thomas:** Zu erstens. Du hast einfach deine Rolle nicht mehr ernst genommen und ziemlich viel Mist gebaut. Und zu zweitens. Ich finde, Lukas ist während des Cups spielerisch um einiges besser geworden. Er ist ehrlich und verantwortungsbewusst. Und er hat ein offenes Ohr für die anderen und denkt nicht nur an sich. Das ist ja ein Mannschaftssport hier.
- Lukas:** Und schließlich wählt ja die Mannschaft. Von daher brauchst du keine Angst zu haben, Bastian. Die werden dich schon wieder wählen.
- Bastian:** Das will ich doch hoffen.
- Thomas:** So, dann wisst ihr Bescheid. Jetzt ist noch das letzte Treffen im Plenumszelt und dann machen wir unsere Geheimwahl zum neuen Kapitän.

*Erzählung aus der Perspektive von Samuel, siehe Jungscharleiter S. 40*

## 6. Rahmengeschichte Teil 2

- Bastian:** So etwas aber auch. Das ist doch überhaupt nicht realistisch. Da wird der Jüngste und Schwächteste zum König gesalbt. Das geht doch nicht. Ein König muss groß und stark sein.
- Lukas:** Das sehe ich anders. Hast du nicht aufgepasst, Bastian? Es kommt nicht immer nur auf das Äußere an, sondern auch auf die inneren Werte. Ein König sollte auch ehrlich, verantwortungsbewusst und für sein Volk da sein. Das ist wichtiger als Größe und Stärke.
- Bastian:** Ja, ja, natürlich. Wir werden ja sehen, wer der neue Kapitän wird und dann können wir weiterreden.
- Thomas:** So Jungs, hier sind die Zettel von der geheimen Wahl. 15 Leute durften wählen. Ich lese mal vor, was draufsteht und ihr zählt mit.  
Bastian, Bastian, Finn, Lukas, Finn, Lukas, Bastian, Bastian, Lukas, Lukas, Finn, Bastian, Lukas, Lukas uuuuuuuuuuuund Lukas.
- Bastian:** Das kann nicht wahr sein. Oder?
- Thomas:** So, damit hat Lukas die meisten Stimmen und ist unser neuer Kapitän. Das ist Demokratie. Herzlichen Glückwunsch, Lukas. *schüttelt ihm die Hand*
- Lukas:** Danke, Trainer.
- Bastian:** Tja, wenn das die Mehrheit so will.



- Lukas:** Oh man, es tut mir echt leid.
- Bastian:** Jetzt brauchst du dich nicht auch noch dafür zu entschuldigen, dass du der neue Kapitän bist.
- Lukas:** Will ich aber. Damit hatte ich echt nicht gerechnet. Und ich hab auch für dich gestimmt. Ich fand dich eigentlich ganz gut.
- Bastian:** Du Schleimer ... *lacht* Jetzt reicht's aber.
- Thomas:** Allerdings, Jungs. Wir haben jetzt noch ein letztes Spiel zu spielen. Um Platz 3. Und dieses Mal will ich noch mal gewinnen. Ich will mit euch auf dem Siegerpodest stehen. Verstanden?
- Lukas / Bastian:** Alles klar, Trainer.
- Thomas:** Super. Dann konzentrieren wir uns jetzt auf das letzte Spiel und geben noch mal alles. Weil wir ein gutes Team sind.
- Lukas:** Und Bastian, falls wir gewinnen, darfst du den kleinen Pokal in Empfang nehmen, okay? Du warst ja die längste Zeit Kapitän während des Turniers.
- Bastian:** Ach Lukas, ich kann dir noch nicht mal böse sein. Das ist echt mies. Vielleicht ist ja doch was dran mit den inneren Werten und so. Dass die schon wichtig sind. Und davon hast du mehr als genug.
- Lukas:** Danke, danke. Höre ich da etwa ein Kompliment aus deinem Mund?
- Bastian:** Nee, ganz bestimmt nicht. *nimmt Lukas in den Schwitzkasten* So etwas würde ich nie sagen.
- Thomas:** So, Jungs. Genug geschwätzt und rumgeblödel. Wir geben noch mal alles. Schlagt ein. Wir sind ein Team und halten zusammen. Auf den Sieg! Und unseren neuen Kapitän!

*Schlagen alle ein und gehen dann ab.*

Claudia Englert